

Schwyz, 21. Mai 2024

Kleine Anfrage KA 11/24: Wo unterrichten unsere Neulehrpersonen der Pädagogischen Hochschule Schwyz?

Beantwortung

1. Wortlaut der Kleinen Anfrage

Am 2. Mai 2024 haben Kantonsrätin Aurelia Imlig-Auf der Maur, Kantonsrat Martin Raña und Kantonsrätin Bianca Bamert Sopko folgende Kleine Anfrage eingereicht:

«In zahlreichen Gemeinden fehlen im nächsten Schuljahr Klassen- und Fachlehrpersonen auf der Primar- und Sekundarstufe. Die Schulleitungen in den Gemeinden und Bezirken suchen händelnd nach geeigneten Lehrpersonen. Zum Teil bewirbt sich auf ausgeschriebene Stellen keine einzige Person. Der vor Jahren angekündigte Mangel an Lehrpersonen in der Volksschule wird bereits im kommenden Schuljahr Auswirkungen auf die Qualität der obligatorischen Schule haben. Das ist heute schon klar.

Der Kanton Schwyz bildet an seiner eigenen Pädagogischen Hochschule Schwyz PHSZ in Goldau jährlich zahlreiche Schwyzer Lehrpersonen für die Primarstufe aus, die für die offenen Stellen in Frage kämen. Am 29. Juni 2023 erhielten 100 neue Lehrpersonen das Lehrdiplom. 19 Absolvierende des Bachelorstudiengangs Kindergarten-Unterstufe und 51 Absolvierende des Bachelorstudiengangs Primarstufe, also insgesamt 70 Absolvierende, kamen aus dem Kanton Schwyz. Wie viele dieser komplett ausgebildeten Einsteigerinnen und Einsteiger in den Lehrberuf wandern in die Nachbarkantone ab? Leider sind dazu keine Zahlen in den Berichten der PHSZ oder in den Publikationen des Bildungsdepartements zu finden.

Die PHSZ befragt seit dem Jahr 2023 die Studierenden bei der Abschlussbefragung und bei der Nachbefragung unter vielem anderem auch nach den Gründen, ob und warum die Studierenden eine Schule in einem anderen Kanton wählen.

Darum bitten wir den Regierungsrat folgende Fragen zu beantworten:

1. *Wie viele der 70 Personen, die im Juni 2023 die Pädagogische Hochschule Schwyz abgeschlossen haben und aus dem Kanton Schwyz stammen, unterrichten bei uns im Kanton Schwyz als Klassen- oder Fachlehrperson?*
2. *Wie viele der 70 Personen, die im Juni 2023 die Pädagogische Hochschule Schwyz abgeschlossen haben und aus dem Kanton Schwyz stammen, unterrichten in einem Nachbarkanton als Klassen- oder Fachlehrperson?*
3. *Weshalb haben sie sich für eine Stelle in einem anderen Kanton entschieden?*

Für die Beantwortung dieser Fragen bedanken wir uns herzlich.»

2. Antwort des Bildungsdepartements

2.1 Allgemeine Bemerkungen

Die Pädagogische Hochschule Schwyz (PHSZ) führt jeweils Mitte Mai kurz vor Semesterschluss eine Abschlussbefragung bei den Absolvierenden durch. In Absprache mit der ursprünglichen Projektgruppe «Lehrpersonenmangel / Attraktivierung Lehrberuf» hat die PHSZ 2023 eine Zusatzfrage «Mobilität» in die Abschlussbefragung integriert, welche aufzeigen soll, wie und wo Schwyzer Studierende ihre erste Stelle auswählen bzw. antreten.

Die gestellten Fragen werden basierend auf den Daten/Erkenntnissen der Abschlussbefragung 2023 der PHSZ sowie der seit 2023 durchgeführten Zusatzauswertung «Mobilität» beantwortet. Zu beachten ist, dass die Stichprobe mit dieser erstmaligen Befragung «Mobilität» noch klein ist. Für allgemeine Erkenntnisse sind die weiteren Durchführungen der Abschlussbefragung in den nächsten Jahren von Bedeutung. Aktuell läuft die Abschlussbefragung 2024 (inkl. Zusatz «Mobilität»).

Unklar ist, woher die in der Kleinen Anfrage erwähnte Zahl 70 (Absolvierende aus dem Kanton Schwyz) stammt. Gemäss Angaben der PHSZ sind es 78 Schwyzerinnen und Schwyzer.

In Bezug auf den in der Kleinen Anfrage erwähnten Lehrpersonenmangel an den Volksschulen wird zudem auf die Medienmitteilung vom 16. Mai 2024 verwiesen. Darin wurde erläutert, dass der Regierungsrat ein umfassendes Massnahmenpaket geschnürt hat, um dem Fachkräftemangel an den Volksschulen des Kantons Schwyz nachhaltig begegnen zu können. Das Gesamtpaket ist aktuell bei den Schulträgern, Parteien und betroffenen Verbänden in der Vernehmlassung bzw. in einer erweiterten Anhörung.

2.2 Beantwortung der Fragen

2.2.1 Wie viele der 70 Personen, die im Juni 2023 die Pädagogische Hochschule Schwyz abgeschlossen haben und aus dem Kanton Schwyz stammen, unterrichten bei uns im Kanton Schwyz als Klassen- oder Fachlehrperson?

An der Abschlussbefragung 2023 der PHSZ haben insgesamt 82 Absolvierende teilgenommen. Davon sind 63 Absolvierende im Kanton Schwyz wohnhaft. Von diesen 63 im Kanton Schwyz wohnhaften Absolvierenden haben 32 Absolvierende (51 %) eine Stelle im Kanton Schwyz angetreten. Die meistgenannten Gründe, um eine Stelle im Kanton Schwyz anzutreten, sind:

- Nähe der Schule zum Wohnort
- Gute Passung an der Schule (Schulleitung, Team, Stufe, Stelle)

Zu erwähnen ist, dass bei der Abschlussbefragung der PHSZ der aktuelle Wohnkanton erfragt wird und nicht die Herkunft. Daher kann die Frage in Bezug auf die Herkunft nicht beantwortet werden.

2.2.2 Wie viele der 70 Personen, die im Juni 2023 die Pädagogische Hochschule Schwyz abgeschlossen haben und aus dem Kanton Schwyz stammen, unterrichten in einem Nachbarkanton als Klassen- oder Fachlehrperson?

Von den genannten 63 Absolvierenden mit Wohnsitz im Kanton Schwyz haben 20 Absolvierende (32 %) eine Stelle in einem anderen Kanton aufgenommen.

2.2.3 Weshalb haben sie sich für eine Stelle in einem anderen Kanton entschieden?

Bei den Absolvierenden mit Wohnsitz im Kanton Schwyz, die eine Stelle ausserhalb des Kantons annehmen, werden folgende Gründe am häufigsten genannt:

- Gute Passung an der Schule (Schulleitung, Team, Stufe, Stelle)
- Höhere Besoldung als Lehrperson / Mehr finanzielle Mittel an der Schule
- Private Gründe (neue Erfahrung / Wohnortwechsel)
- Nähe Wohnort (z.B. ist der Kanton Zug für Studierenden aus dem inneren Kantonsteil näher als Gemeinden im äusseren Kantonsteil)

Ergänzend dazu ist zu erwähnen, dass von den 63 Studierenden mit Wohnsitz im Kanton Schwyz 11 Absolvierende (17 %) keine Stelle als Lehrperson angetreten haben. Die meistgenannten Gründe sind: Zwischenjahr, Reisen, Stellvertretungen.

3. Zustellung

Fragesteller; Kantonsratspräsident; Fraktionspräsidenten; Mitglieder des Regierungsrates; Staatschreiber; Sekretariat des Kantonsrates; Beauftragter für Information und Kommunikation; Bildungsdepartement; Amt für Volksschulen und Sport; Medien.

Bildungsdepartement des Kantons Schwyz

Der Departementsvorsteher:

Michael Stähli, Landesstatthalter

Zustellung an die Medien: 22. Mai 2024